



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Wandsbek
Bezirksversammlung

Drucksachen-Nr. 19/0945
10.10.2011

Kleine Anfrage

gem. § 24 Bezirksverwaltungsgesetz

- öffentlich -

Von Helga Daniel (FDP) vom 10.10.2011

Beratungsfolge	am	TOP

Vakante Stellen im Bezirksamt?!

Sachverhalt/Fragen

Der Bürgerservice des Bezirksamtes ist in einigen Bereichen verbesserungsbedürftig. Lange Bearbeitungszeiten wie zum Beispiel bei Elterngeld, Kita-Gutscheinen oder Bebauungsplänen und Baugenehmigungen werden mit fehlenden Stellen bzw. Personal begründet, obwohl der Senat auf eine kleine Anfrage der FDP-Bürgerschaftsfraktion geantwortet hat, dass von den 1.095,4 Stellen des Bezirksamtes seit dem 31.12.2010 insgesamt 44 Stellen vakant sind und eine Wiederbesetzung von nur 35 Stellen bis zum 31.1.2012 vorgesehen ist.

Das Bezirksamt wird deshalb um die Beantwortung folgender Fragen gebeten:

Die Bezirksamtsleitung antwortet wie folgt (17.10.2011)

1. Aus welchen Gründen hält das Bezirksamt 44 Stellen frei?

Wie bereits in der Antwort zur Schriftlichen Kleinen Anfrage der FDP vom 19.08.2011 (Drs. 20/1290) dargelegt wurde, bildet der Stellenplan den personalwirtschaftlichen Ermächtigungsrahmen eines Haushaltsjahres ab, der jedoch nur im Rahmen der Budgetvorgaben ausgenutzt werden darf. Da bei der Veranschlagung der Personalmittel stets berücksichtigt wird, dass Stellen aus unterschiedlichsten Gründen frei werden (zum Beispiel Verrentung, Pensionierung, Versetzung, Kündigung), deckt das Personalbudget den Wert des Stellenbestandes nicht vollständig ab. Insofern dürfen, wenn das Personalbudget eingehalten werden soll, zu keinem Zeitpunkt alle Stellen besetzt sein. Zusätzlich müssen Stellen zur Erreichung der Konsolidierungsvorgaben freigehalten werden; dies in Abhängigkeit der notwendigen Aufgabenkritik.

Im Bezirksamt Wandsbek waren gemäß der Antwort auf die o.g. Anfrage vom 19.08.2011 zum damaligen Zeitpunkt 44 Stellen frei und nur bei 35 dieser Stellen war eine Wiederbesetzung geplant. Die Besetzung zusätzlicher Stellen würde den bereits jetzt erwarteten negativen Personalbudgetabschluss weiter verschlechtern.

2. Ist die vorübergehende Besetzung dieser Stellen zur Bewältigung von temporären Arbeitsspitzen oder bei hoher Kundenfrequenz und Krankheitsausfällen möglich?

Eine vorübergehende Besetzung von Stellen ist grundsätzlich möglich und wird dort, wo es notwendig ist, im Rahmen des zur Verfügung stehenden Personalbudgets auch praktiziert. Allerdings ist der temporäre Einsatz von nicht eingearbeitetem Personal nicht in jedem Bereich sinnvoll oder hilfreich.

3. Warum plant das Bezirksamt die Wiederbesetzung von lediglich 35 Stellen bis zum 31.1.2012 und nicht die Wiederbesetzung aller vakanten Stellen?

S. Antwort zu 1.

4. Wie hoch ist der geplante Stellenanteil des Bezirksamtes an dem Abbau von 250 Beschäftigungsverhältnissen aller Behörden?

Der Anteil des Bezirksamtes Wandsbek am Abbau von 250 Beschäftigungsverhältnissen beträgt $\frac{2,89}{250}$.

Anlage/n:

ohne Anlagen